



Politik mit der Angst

Zur Wirkung rechtspopulistischer Diskurse

Dienstag, 21. November 2017, 19.00 Uhr

SoWI, Hörsaal 1 (EG), Universitätsstraße 15

Vortrag: **Ruth Wodak**

Moderation: **Dirk Rupnow**

Viele Faktoren sind am Erfolg rechtspopulistischer Parteien beteiligt. Diese werden von lokalen und globalen Entwicklungen beeinflusst: nationale Traditionen, globale Finanzkrise und die damit verbundene Sparpolitik, welche zu steigenden Arbeitslosenzahlen in Europa geführt hat; durch enorme Armut in den Entwicklungsländern und die dadurch ausgelöste Migration wie auch durch die Fluchtbewegung aufgrund immer neuer Kriege. All diese Entwicklungen werden aber auch von der Enttäuschung über die Dysfunktionalität traditioneller Politik begleitet. Neue, medienversierte Führerpersönlichkeiten instrumentalisieren nun diese Enttäuschung durch eine Politik der Angst mit immer neuen Slogans und Bildern. Wie also dagegenhalten?

***Ruth Wodak** ist Professorin für Sprachwissenschaften und Diskursforschung an der Universität Wien und der Lancaster University. Neben anderen zahlreichen Preisen erhielt sie als erste Frau und Sozialwissenschaftlerin den Wittgenstein-Preis für Elite Wissenschaftlerinnen. Ihre Monographie „Die Politik der Angst“ wurde gerade zum Wissenschaftsbuch 2017 gekürt.*

Im Rahmen der interdisziplinären Vorlesungsreihe **“Die Dynamik der gegenwärtigen Rechten”**

In Kooperation mit: Institut für Soziologie | FP Organizations & Society | FSP Kulturelle Begegnungen - Kulturelle Konflikte